

Energiesparen: Gut für das Klima. Gut für den Geldbeutel.

Die klimafreundlichste Kilowattstunde ist die, die nicht benötigt wird. Daher kommt dem Sparen von Energie eine besondere Bedeutung beim Klimaschutz zu.



© J.M. Image Factory/stock.adobe.com

Energie lässt sich in vielen Bereichen einsparen: im Haushalt, in Industrie und Gewerbe und im Verkehr. Die eingesparte Energie bringt doppelten Nutzen: für die Umwelt und für den Geldbeutel.

Im Alltag Energiesparen und Kosten senken

Schon mit kleinen Maßnahmen lässt sich im Haushalt viel Energie sparen. Richtiges Heizen und Lüften, effiziente Haushaltsgeräte und energiebewusstes Waschen und Kochen sind einfache Wege, um weniger Strom und Wärme zu verbrauchen.

Die hier zusammengestellten Energiespartipps zeigen Ihnen, wo die großen und kleinen Einsparpotenziale liegen und wie einfach und schnell Sie im Alltag Energie sparen und Kosten senken können.

CLEVERLÄND „Zusammen Energie sparen“

Die Kampagne „CLEVERLÄND“ ruft ganz Baden-Württemberg zum Energiesparen auf. Sie zeigt, wie jede und jeder im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten einen Beitrag leisten kann. Denn viele kleine clevere Maßnahmen haben in der Masse ein großes

Einsparpotential. Und wenn elf Millionen Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger an einem Strang ziehen, schaffen wir gemeinsam einen großen Schritt in Richtung Unabhängigkeit und Klimaschutz.

Hier finden Sie 10 clevere [Energiespartipps](#) und weitere Informationen zum Thema Energiesparen. Außerdem finden Sie alle Tipps übersichtlich aufbereitet in unserem [Energiesparbüchle](#).

Energieeffizienz in Unternehmen

Energiesparen ist aktiver Klima- und Umweltschutz und eine lohnende Investition. Für Unternehmen zum Beispiel bedeutet Energieeffizienz niedrigere Kosten für Strom, Wärme und Kälte und eine höhere Wettbewerbsfähigkeit. 30 Prozent ihres Energieverbrauchs können Unternehmen im Schnitt durch Energieeffizienzmaßnahmen einsparen. Dazu sind nicht automatisch hohe Investitionen in neue Technologien nötig. In der Regel können Sie schon mit geringem Mitteleinsatz die Energieeffizienz im Unternehmen deutlich erhöhen und dadurch die laufenden Kosten senken.

Vor allem Unternehmen aus Gewerbe, Handel und Dienstleistung können noch große Energiespar-Potenziale ausschöpfen. Dabei profitieren Firmen gleich mehrfach davon, wenn sie in den Effizienz-Modus umschalten.

- Energieeffizienz macht Unternehmen zukunftsfähig und nachhaltig
- Förderprogramme helfen bei der Finanzierung
- Eingespartes Geld lässt sich sinnvoll an anderer Stelle investieren

Sechs Tipps für Unternehmen

1. Auf LED umsteigen

In Büros und Geschäftsräumen können Sie mit einem Umstieg von Leuchtstoffröhren auf LED-Lampen in Kombination mit einem modernen Lichtmanagement rund 80 Prozent Strom einsparen – ohne Verluste bei der Lichtqualität.

2. Neue Wege gehen

Lassen Sie Energiesparmaßnahmen von einem externen Dienstleister (Contractor) umsetzen und managen. Er finanziert die nötigen Anlagen und errichtet und betreibt sie. Ihr Unternehmen zahlt an den Contractor nur für die tatsächlich genutzte Energie und sie müssen sich nicht um die technischen Details kümmern.

3. Beraten lassen

Energieeffizienzberaterinnen und Energieeffizienzberater für kleine und mittlere Unternehmen identifizieren Schwachstellen und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Maßnahmen, um den Energieverbrauch zu senken. Nutzen Sie als Einstieg die kostenlose und unabhängige Einrichtung des Landes, die [Regionalen Kompetenzstellen Netzwerk Energieeffizienz \(KEFF\)](#).

4. Energie sparen mit System

Mit einem Energiemanagementsystem können Sie Ihren Energieverbrauch systematisch erfassen. Finden Sie Einsparpotenziale und optimieren Sie kontinuierlich Ihre Abläufe. Das lohnt sich. Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gibt es für die Einführung von Energiemanagement über das [Programm Klimaschutz-Plus](#) attraktive Zuschüsse.

5. Fördermittel nutzen

Das Land Baden-Württemberg fördert zum Beispiel über das Programm [Kombidarlehen Mittelstand](#) Investitionen zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz. Der Bund hat zudem besonders attraktive Förderprogramme für [Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in der Wirtschaft](#).

6. Auf Kraft-Wärme-Kopplung setzen

Kraft-Wärme-Kopplung ermöglicht eine bessere Nutzung der Primärenergie: Neben Strom wird gleichzeitig auch Wärme produziert, die zu Heizzwecken oder als Prozesswärme verwendet werden kann. Die Effizienz steigt, der CO₂-Ausstoß sinkt. Mehr dazu [hier](#).

Kommunaler Klimaschutz

Insbesondere für Kommunen besitzt ein kommunales Energiemanagement (kEM) viele Vorteile, auch wenn es zu Beginn mit Aufwand verbunden ist. Eine professionelle Beratung und Begleitung halten diesen Aufwand gering und die Kommunen erlangen den größtmöglichen Nutzen. Hier finden Sie alles Wissenswerte über [kommunales Energiemanagement](#).

Originalseite: <https://klimaschutzland.baden-wuerttemberg.de/energiesparen>